

Aschaffenburg, 18. Jan.

* – Von der jugendlichen Diebesbande, [...] – Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht versäumen, der Nachwelt die erstaunliche Entdeckung unseres hiesigen liberalen Moniteurs zu überliefern, daß – die Reiseerzählungen Karl May's die Gemüther der jugendlichen Taugenichtse so verdorben und diese zu Dieben gemacht hätten, Karl May's, der – mag man sonst von seinen Erzählungen halten, was man will – jedenfalls sehr moralische Tendenzen verfolgt und den christlichen Ideen, wie Gottver[t]rauen, Nächstenliebe und Barmherzigkeit auch gegen Feinde usw. dient! Aber May ist – Katholik und läßt das zuweilen durchblicken; das ist sein Verbrechen in den Augen der „Asch. Ztg.“

Aus: Beobachter am Main und Aschaffener Anzeiger, Aschaffenburg. 18.01.1899.

Textfassung: Hans-Jürgen Düsing, Mai 2018